

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Dienstag, den 13. Oktober 1925

.....
Gemeindesubventionen. Der städtische Finanzausschuss hat auf Antrag des Gemeinderates Hiess beschlossen, der Sektion Klosterneuburg des Oesterreichischen Touristenklubs eine Subvention von zweitausend Schilling zu gewähren. Diese Sektion nimmt seit Jahren die Instandsetzungsarbeiten am Hasenweg des Leopoldsberges vor, die im Interesse der Sicherheit der Passanten dringend erforderlich sind. In der gleichen Sitzung wurde dem Verschönerungsverein Jedlesee eine Subvention von zweitausend Schilling bewilligt. Dieser Verein sorgt für die Bewachung der Parkanlagen in Jedlesee, die Eigentum der Stiftes Klosterneuburg, aber öffentlich zugänglich sind. Schliesslich wurde der Jugendschriftenstelle für blinde Kinder eine Subvention von fünfhundert Schilling gewährt. Diese Stelle macht blinden Kindern anerkannt gute Jugendschriften durch Durcklegung in Blindenschrift zugänglich.

.....
Neue Amtsräte bei der Gemeinde Wien. Auf Antrag des amtsführenden Stadtrates Speiser hat heute der Stadtsenat die derzeit unbesetzt gewesenen Amtsratstellen neu besetzt. Es wurden zu Amtsräten ernannt: Kanzleivizedirektor Johann Kellerbauer, die Verwaltungssekretäre Karl Samhaber, Josef Mayerhöfer, Maximilian Seis, Josef Stergar, Ludwig Rasner, Ludwig Schlägel, Anton Birke, Franz Mader, Josef Hein, Franz Fleischmann, Rudolf Trankler, Karl Kantner, Josef Paumgarten, Rudolf Jellinek-Zechbauer, Adolf Henneis, Rudolf Veith, Johann Wanko, Albert Hubmann, Georg Hanke, Franz Damm, Franz Neumayer, Leopold Portune, Leopold Wenzlik, Karl Zeckl, Oskar Strubecker, Ernst Reiter, Karl Bönisch, Franz Büttner, Karl Goldmagel, Ignaz Petrzik, Friedrich Zeitlberger, Josef Landerthammer, Franz Weiner, Heinrich Finke und Josef Hansal.

.....
Rückkehr von Wiener Kindern aus dem Salzkammergut. Donnerstag führt ein Sonderzug fünfhundert Wiener Mädchen von St. Wolfgang nach Wien. Der Zug kommt um 16 Uhr 53 Minuten am Westbahnhof an. Am Freitag kommen um 18 Uhr 10 Minuten einhunderttrünzig Knaben aus Bad Aussee nach Wien zurück. Das Wiener Jugendhilfswerk ersucht alle Eltern, ihre Kinder bestimmt am Westbahnhof zu übernehmen.

.....
Wutverdächtiger Hund! Vom 8. auf den 9. Oktober ist dem Albert Plaschka, wohnhaft III. Tongasse 8, ein wutansteckungsverdächtiger gelbgrauer Schnauzerbastard Rüde entlaufen. Der gegenwärtige Besitzer des Tieres wird auf die Gefahr, die die Haltung dieses Hundes in sich birgt, aufmerksam gemacht und aufgefordert, unverzüglich sich bei dem zuständigen magistratischen Bezirksamt zu melden.

.....
Die Kanalräumungsgebühren unverändert. Für den Monat Oktober bleiben die Kanalräumungsgebühren unverändert. Sie betragen das Fünfundzwanzigfache des Monatszinses, der für August 1914 gezahlt worden ist.